

Unternehmen

Checkliste für Absperrblasen Typ VEW (für Gerät 370 000 und 371 050)

- ☐ MDS-Blase (Standard) Best.-Nr.: 370 701 - 370 710
☐ MDS-Blase (verlängert) Best.-Nr.: 370 804 - 370 810
☐ Stoffblase Best.-Nr.: 370 610 - 370 618

Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10
Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für Gas-Absperrblasen und Blasenetzgeräte, die Betriebssicherheitsverordnung zu.
Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden.
Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenen Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.

Blasendimension:	Testdatum:	lauf.-Nr.:	Prüfer:	Prüfungsdatum:
.....	 /			

Dimension, laufende-Nr. und Testdatum (Monat/Jahr) sind auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches gekennzeichnet.
(Die laufende-Nr. ist nur bei MDS-Blasen ab April 2011 gekennzeichnet)

Arbeitsschritt	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.	behaben
Blasenalter auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches kontrollieren. Blasen die älter als 8 Jahre sind, nicht mehr einsetzen (Empfehlung)!	☐	☐	
Dichtung an der Gewindekupplung vorhanden und unbeschädigt!	☐	☐	☐
Füllschlauch und die Verpressungen zum Blasenkörper und zur Gewindekupplung unbeschädigt und mit glatten Übergängen!	☐	☐	☐
Gummibläse (Naturgummi) elastisch, nicht verklebt oder verhärtet! Sichtbare Oberfläche (MDS-Blase) zeigt keine Anzeichen von Porosität oder Zersetzung!	☐	☐	
Bei MDS: Teleskopfunktion gegeben, die Blase streckt durch die Federkraft selbstständig in die Länge. (Ggf. Teleskop richten.)	☐	☐	☐

Dichtigkeitsprüfung:	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.
Dichtheitsprüfung frei im Raum mit max. 300 mbar Blaseninnendruck. Hierzu den Prüfverschluß an die Blase schrauben und die Blase mit Lecksuchmittel abseifen!	☐	☐
Hierbei die Blasenoberfläche begutachten:		
1. Keine Beschädigung (Risse) an der Blasenoberfläche / Stoffhülle!	☐	☐
2. Nähte unbeschädigt und nicht geweitet (Stoffhülle)!	☐	☐
3. Keine harten Stellen an der Blasenoberfläche / Stoffhülle!	☐	☐
4. Keine extremen Verunreinigungen, die auf aggressive Stoffe zurückzuführen sind und ggf. das Naturgummi angegriffen haben!	☐	☐
5. Sichtbare Gummioberfläche (MDS-Blase) zeigt keine Anzeichen von Porosität oder Zersetzung!	☐	☐

Zusätzlich, wenn die Blase älter als drei Jahre ist:	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.
Blasen gemäß Pflege-, Lagerungs- und Handhabungshinweise, zusätzlich in einem passenden Rohrstück mit max. zulässigem Blaseninnendruck prüfen. (Pflege-, Lagerungs- und Handhabungshinweise - siehe Gebrauchsanleitung Blasenetzgerät)	☐	☐

i.O. = in Ordnung

nicht i.O. = nicht in Ordnung

behaben = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung

Prüfpunkte, die mit „nicht i.O.“ bewertet wurden und deren Mangel nicht behoben werden kann, sind nicht mehr für den Baustelleneinsatz geeignet und müssen aus dem Verkehr gezogen werden!

Die Blase ist einsatzbereit und mängelfrei!

Hütz + Baumgarten empfiehlt bei normaler Nutzung eine jährlich wiederkehrende Prüfung der Blase.

Nächste Überprüfung: /
Monat / Jahr

Unterschrift:
(Vom Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person)

Zusätzlich zu dieser Prüfung muss im Sinne der Berufsgenossenschaft (DGUV 203-090) die Blase generell vor jedem Einsatz an der Baustelle auf optische Unversehrtheit und dichten Zustand geprüft werden.